



DAS GANZE LEBEN



**HOSPIZ
ZENTRALSCHWEIZ**
PALLIATIVE CARE

Jahresbericht 2023

5	<i>Bericht des Präsidenten der Stiftung Hospiz Zentralschweiz</i>
7	<i>Bericht der Geschäftsleitung</i>

8	Stiftung Hospiz Zentralschweiz
10	<i>Organisation</i>

12	HOZS Betriebs AG
13	<i>Statistik</i>

16	Finanzen
18	<i>Konsolidierte Jahresrechnung 2023</i>
19	<i>Jahresrechnung Stiftung Hospiz Zentralschweiz (geprüft)</i>
20	<i>Jahresrechnung HOZS Betriebs AG (geprüft)</i>
21	<i>Jahresrechnung HOZS Praxis GmbH</i>
22	<i>Bilanz Stiftung Hospiz Zentralschweiz (geprüft)</i>

Unterhalt

Wir haben neu gewürfelt

Fleissige Hände der Mitarbeitenden der Karl Enz GmbH haben Stück für Stück die alten Holzwürfel aus dem Boden gepflückt und sie durch robuste und schöne Gneis-Pflastersteine ersetzt. Das Ergebnis kann sich nicht

nur sehen lassen: Jetzt können wir bedenkenlos und auf solidem Grund im Innenhof flaniieren, die Betten ganz ruhig nach draussen fahren und die wunderbare Stimmung im Hof geniessen.

Impressum

Ausgabe: 2023

Herausgeber: Stiftung Hospiz Zentralschweiz,
Gasshofstrasse 18, 6014 Luzern

Text, Redaktion: Hospiz Zentralschweiz

Layout/Grafik: co | concept media, Luzern

Fotos: Delussu Fotografie, Luzern

Anmerkung: In unseren Beiträgen verzichten wir bewusst darauf, jeweils die weibliche und die männliche Form zu verwenden. Dies, damit die Texte leicht lesbar bleiben.



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der vorliegende Jahresbericht 2023 informiert Sie knapp und bündig über die finanzielle Entwicklung im vergangenen Jahr. Für einen detaillierteren Einblick ins tägliche Leben des Hospizes geben wir 4-mal jährlich unser Magazin «MUT» heraus. Dort erfahren Sie viel Interessantes, Erfreuliches und Bewegendes. Natürlich haben Sie via unsere Webseite direkten Zugriff zu diesen Informationen.

Ein frischer Wind hat den Stiftungsrat erfasst. Nach neun, bzw. sechs Jahren Engagement sind Andreas Haas (Präsident) und Karin Stadelmann (Vizepräsidentin) aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Ich danke beiden herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünsche ihnen viel Erfolg und Glück.

An ihrer Stelle sind Marlen Schärer und Markus Kaufmann in das Gremium eingetreten. Mehr über die neuen Mitglieder können Sie den MUT-Ausgaben Dezember 2023 und Juni 2024 entnehmen. Ich heisse beide herzlich willkommen und bin sehr froh, dass sie mithelfen die strategischen und operativen Herausforderungen zu bewältigen. Als neuer Präsident der Stiftung werde ich alles daransetzen, dass das Hospiz Zentralschweiz auch weiterhin der Leuchtturm in der Zentralschweizer Palliativversorgung bleibt.

Ein Engagement im Stiftungsrat ist nicht selbstverständlich. Die ehrenamtlichen und zum Teil nicht delegierbaren Aufgaben umfassen viel mehr als man auf den ersten Blick annimmt. Nicht der Stifter und schon gar nicht die

Aufsichtsbehörde sind für die Stiftung verantwortlich, sondern der Stiftungsrat. Er führt die Stiftung und bestimmt im Rahmen der Stiftungsurkunde die gesamte Tätigkeit. Ziel ist es, mit den anvertrauten Mitteln eine möglichst grosse Wirkung zu erzielen. Somit ist die Stiftungsführung des HOZS auch eine unternehmerische Aufgabe mit allen Aspekten eines KMU.

Auch dieses Jahr gilt unser Dank den mehr als 3'000 wohlwollenden Spenderinnen und Spendern. Im Jahr 2023 gehörten auch die Teilnehmer am Solidaritätslauf des Luzerner Stadtlafes dazu. Ohne Sie alle wäre der Betrieb des Hospizes nicht möglich.

Auch im vergangenen Jahr haben uns die Zentralschweizer Landeskirchen im Rahmen der Leistungsvereinbarung für Seelsorge / Spiritual Care und mit Extrazuwendungen wieder unterstützt. Wir hoffen sehr, dass wir auch im laufenden Jahr auf diese wertvolle Hilfe im Rahmen des Engagements der Kirchen für die Gesellschaft zählen dürfen. Schon im Voraus ein herzliches «Vergelt's Gott!»

Die gesundheitspolitischen Lösungen, die die finanzielle Lage der spezialisierten Palliative Care etwas entschärfen würden, lassen leider immer noch auf sich warten. Stiftungsrat und Geschäftsleitung der Stiftung sind unermüdlich daran, den Wert und das grosse finanzielle Einsparpotenzial im Gesundheitswesen bei den Entscheidungsgremien auf kantonaler und Bundesebene bekannt zu machen. Wir hoffen, in naher Zukunft von dieser Seite positives berichten zu können.

Im Verlaufe des vierten Betriebsjahres mussten wir feststellen, dass das Outsourcing gewisser Funktionen nicht nur teuer, sondern auch ineffizient ist. Per 1. November haben wir in der Person der Luzernerin Corinne Bucher eine Kaufmännische Leiterin angestellt. Sie wird sicherstellen, dass das HOZS im komplexen administrativen Umfeld des Gesundheitswesens den richtigen und effizienten Weg findet.

Routine hat im Hospiz nicht Einzug gehalten. Das vierte Betriebsjahr ist dem Vorjahr in nichts nachgestanden. Eine permanent hohe Auslastung, viele Begleitungen in den Tod und intensive Betreuung der Angehörigen sind Bestandteile der Tagesordnung.

Der Jahresbericht ist aber auch eine wichtige Gelegenheit, dem ganzen Team im Hospiz, allen Gönnerinnen und Gönnern, im Namen des Stiftungsrates und vor allem der Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen von ganzem Herzen für den unermüdlichen Einsatz zu danken. «Merci beaucoup!» – ohne sie alle wäre das Hospiz nicht, was es ist.

Karl Huwyler
Präsident
Stiftung Hospiz Zentralschweiz

Karl Huwyler
Stiftungsratspräsident
aus Walchwil ZG
ehemaliger Präsident der
Vereinigung der Katholischen
Kirchgemeinden des Kantons
Zug VKKZ

Markus Kaufmann
Stiftungsrat
aus der Stadt Luzern
Dr. iur., Partner bei Kaufmann
Rüedi Rechtsanwälte AG,
Luzern

Marlen Schärer-Zürcher
Stiftungsrätin
aus Steinhausen ZG
Kirchenratspräsidentin
Steinhausen, Zug

Herbert Gasser
Vizepräsident
aus Lungern OW
ehemaliger Geschäftsführer
im Eyhuis, Lungern OW

**Dr. med. Sibylle
Jean-Petit-Matile**
aus Meggen LU
Ärztin und Geschäftsleitung
der Stiftung

Corinne Bucher
aus Nebikon LU
Kaufmännische Leiterin und
Geschäftsleitung der Stiftung



Dr. med. Sibylle Jean-Petit-Matile

«In Notsituationen unterstützt der eigens dafür vorhandene Fonds die Patienten.»

Im Hospiz gleicht nach wie vor kein Tag dem anderen. Das zeigt, wie lebendig das Haus ist und vor allem, mit wie viel Sensibilität und Offenheit alle Mitarbeitenden zum Wohl der Patienten und ihren Angehörigen unterwegs sind und ihre Aufgaben den Bedürfnissen anpassen. Auch hinter einem so dynamisch-spontanen Betrieb stehen Zahlen, die die Arbeiten in den sogenannten „Leistungsbereichen“ abbilden. So haben wir zum Beispiel im vergangenen Jahr 161 Patienten und ihre Angehörigen begleitet, 80 Frauen und 81 Männer. Ihre Pflegestufe war sehr hoch (im Durchschnitt RAI 10, Skala 1-12). Schon nur diese wenigen Zahlen zeigen, wie gross die Anforderungen an die Mitarbeitenden und Freiwilligen sind.

Es ist eindrücklich zu sehen, dass das Haus grosse Unterstützung erfährt, sei es von Stiftungen, den Kirchen und vor allem von unzähligen Privatpersonen, die den Wert der Angebote erkennen und sie mit ihrer Spende stärken. Dennoch bleibt es eine ebenso grosse Herausforderung, die zur Deckung des Defizits nötigen Spenden zu finden. Der hohe Personalschlüssel ist wohl ein wesentlicher Treiber des Defizits, gleichzeitig jedoch auch der Grund für die hohe Qualität der Arbeit. Diese Qualität wird von den Patienten und ihren Angehörigen enorm geschätzt.

Nicht nur die Patienten erleben einen Benefit des hohen Personalschlüssels, sondern auch der Betrieb selbst, da wir keine Fluktuationen im Pflorgeteam haben. Das ist eine inzwischen grosse Seltenheit geworden. Hinzu kommt, dass wir immer wieder Bewerbungen ausgezeichnete Pfleger erhalten, die gerne im Hospiz arbeiten würden. Das zeigt eindrücklich, wohin der Weg ganz allgemein führen soll: Ausreichend Zeit haben für die Arbeit beim Patienten und seinen Angehörigen, Wertschätzung erleben, Wertschätzung geben und immer wieder sich einlassen können auf den Moment. Dadurch entstehen Zufriedenheit und Konstanz, die in einem Hospizteam so entscheidend wichtig sind.

Die Finanzierung der Schweizer Hospize kommt leider nur langsam voran. National ist keine Änderung in Sicht, die in naher Zukunft greifen könnte. Daher ist der Dialog mit den Kantonen unseres Versorgungsgebiets enorm wichtig. Es geht bei diesen Verhandlungen vor allem darum, die Patienten von ihrem Privatkostenanteil, den sie in einem Pflegeheim (und das Hospiz ist auf dem Papier ein Pflegeheim) zu zahlen haben, zu befreien. In finanziellen Notsituationen unterstützt der eigens dafür vorhandene Fonds der Stiftung die Patienten und übernimmt deren Privatkosten. Damit

wächst der Druck aufs Fundraising des Hospizes nochmals stark an. Wir sind auf Hilfe angewiesen.

Im vergangenen Jahr haben sich Veränderungen im Stiftungsrat ergeben. Andreas Haas, der seit der Stiftungsgründung im Jahr 2015 dabei war, will sich nochmals neu ausrichten und hat seine Aufgabe als Präsident des Stiftungsrates weitergegeben. Ihm verdanken wir viele wertvolle Kontakte und vor allem ein sorgfältiges Hüten der Hospizvision und deren Umsetzung. Wir danken ihm von Herzen. Ein grosser Dank geht auch an alle Stiftungsräte, die sich mit viel Zeit und Herzblut der vielfältigen Aufgaben annehmen und helfen, dass das Hospiz gedeiht.

Der grösste Dank jedoch geht zu den Spendern und zu unseren Patienten. Sie alle schenken dem Hospiz Vertrauen. Das ist sehr kostbar und lässt uns mit viel Engagement weitergehen.

Sibylle Jean-Petit-Matile

Dr. med. Sibylle Jean-Petit-Matile
Geschäftsleitung
Stiftung Hospiz Zentralschweiz

Vision, Mission und Werte

Schwerpunkte und Hauptaufgaben der Stiftung

Fundraising

Nach wie vor sind die Schweizer Hospize formell Pflegeheime und werden auch so finanziert. Der für die Patienten anfallende monatliche Privatkostenanteil ist für die stationäre spezialisierte Palliative Care ein untragbarer Zustand. Zusätzlich muss das Betriebsdefizit, das nicht zuletzt durch den vom Bund geforderten Stellenschlüssel entsteht, gedeckt werden. Somit wird deutlich, dass das Gewinnen von Spendengeldern ein zentraler Punkt für den Stiftungsrat ist und bleibt.

Der Dachverband Hospize Schweiz ist mit grossem Druck daran, auch national das Verständnis und die nötige finanzielle Veränderung zu erwirken. Zudem werden gleichzeitig auch kantonale/regionale Möglichkeiten geprüft.

Liegenschaft

Es ist immer wieder sehr schön, durch das Hospiz zu gehen. Die gelungene Architektur schafft eine schöne Verbindung von Transparenz und Schutz, von Licht und Geborgenheit. Alle Räume sind sorgfältig möbliert und mit sehr viel Liebe zum Detail gestaltet. Die zahlreichen Führungen zeigen, wie stark und positiv die Atmosphäre unseres Hauses auf die Besucher wirkt und damit eine neue, leichtere Prägung für

Kommunikation

Das Magazin MUT erschien im Jahr 2023 viermal. Die vielen Rückmeldungen zum Magazin zeigen, dass dieses Kommunikationsmittel wichtig und sehr wertvoll für das Hospiz ist.

Die Presse nimmt das Hospizthema auf und sorgt dafür, dass in der Bevölkerung das Wissen um den Wert dieser Institutionen wächst.

Auch im Jahr 2023 wurden immer dienstags öffentliche Führungen für maximal 15 Personen angeboten, die sehr rege genutzt wurden. All diese verschiedenen Formen der Kommunikation helfen, dass das Haus mehr und mehr bekannt wird und an Bedeutung gewinnt.

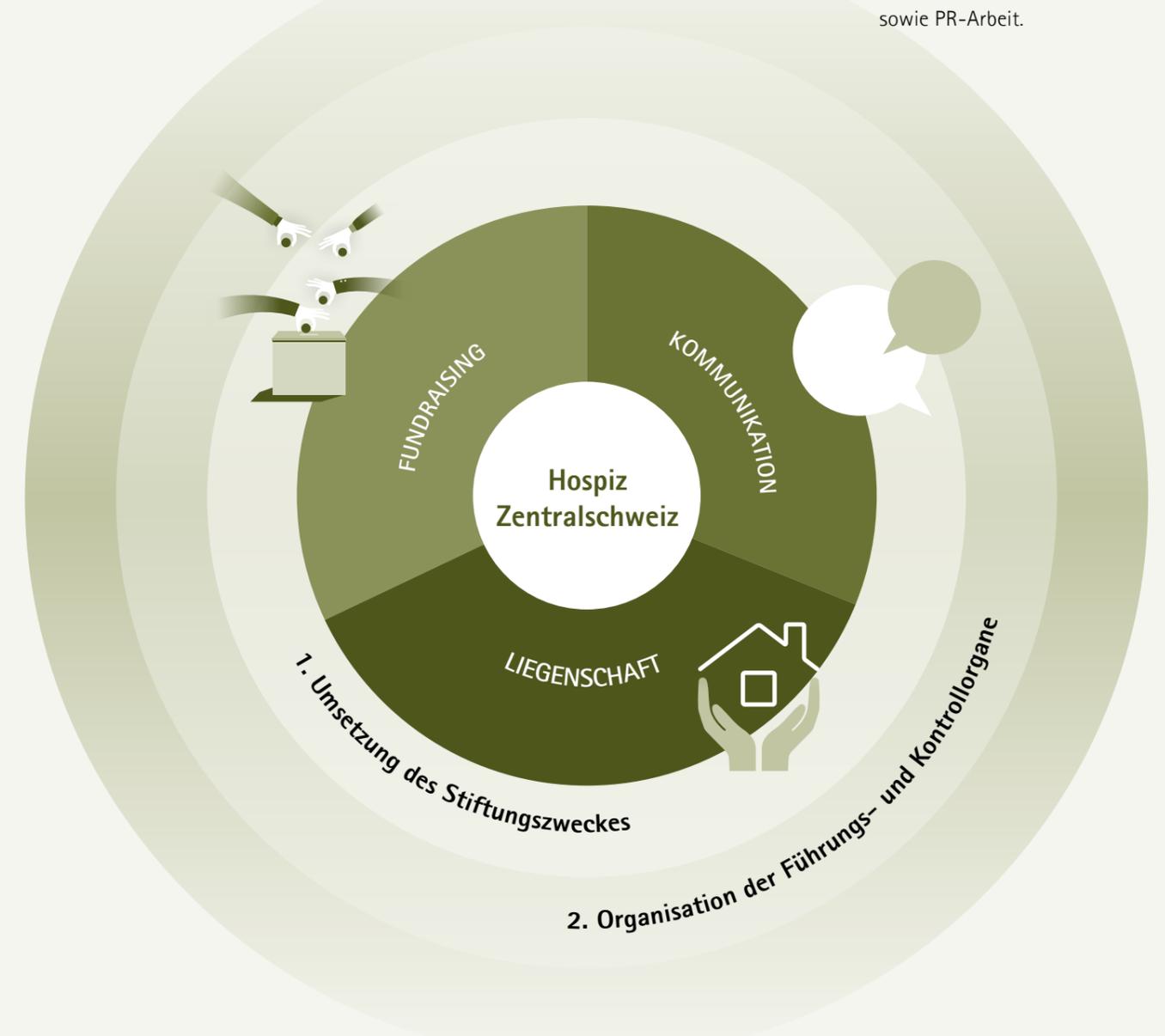
den Gedanken «Hospiz» entstehen lässt. Ein entsprechender Unterhalt der Liegenschaft ist daher eine wichtige Aufgabe der Stiftung. Im Winter 2023/2024 mussten zum Beispiel die Holzwürfel im Innenhof durch robuste und schöne Gneis-Pflastersteine ersetzt werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Schwerpunkte

Die erfolgreiche **Geldmittelbeschaffung** sichert den defizitären Betrieb der HOZS Betriebs AG.

Unterhalt der Liegenschaft an der Gasshofstrasse 18, in Luzern.

Magazin MUT, Soziale Medien, Publikationen aller Art, **Kommunikation** und Kontakt mit den Medien sowie PR-Arbeit.



Hauptaufgaben der Stiftung und des Stiftungsrates

1. Die wirksame, zeitgemässe und effiziente Umsetzung des Stiftungszweckes.

2. Sicherstellen durch geeignete organisatorische Massnahmen, dass für alle wichtigen Entscheidungen und Abläufe ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Führung und Kontrolle besteht.

3. Pflege einer möglichst grossen Transparenz über ihre Grundlagen, Ziele, Strukturen und Tätigkeiten.

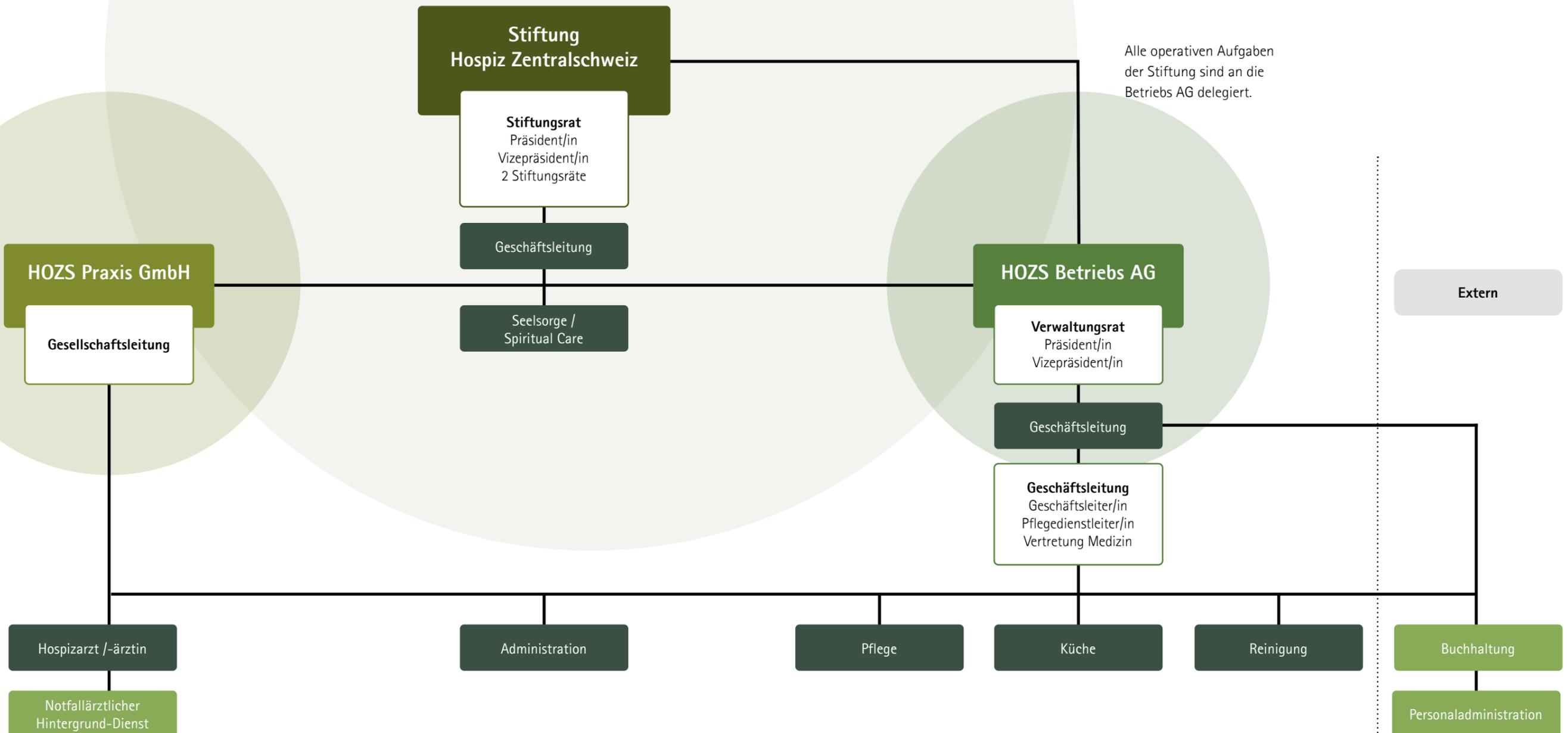
Organigramm

Ein Haus, eine Vision.

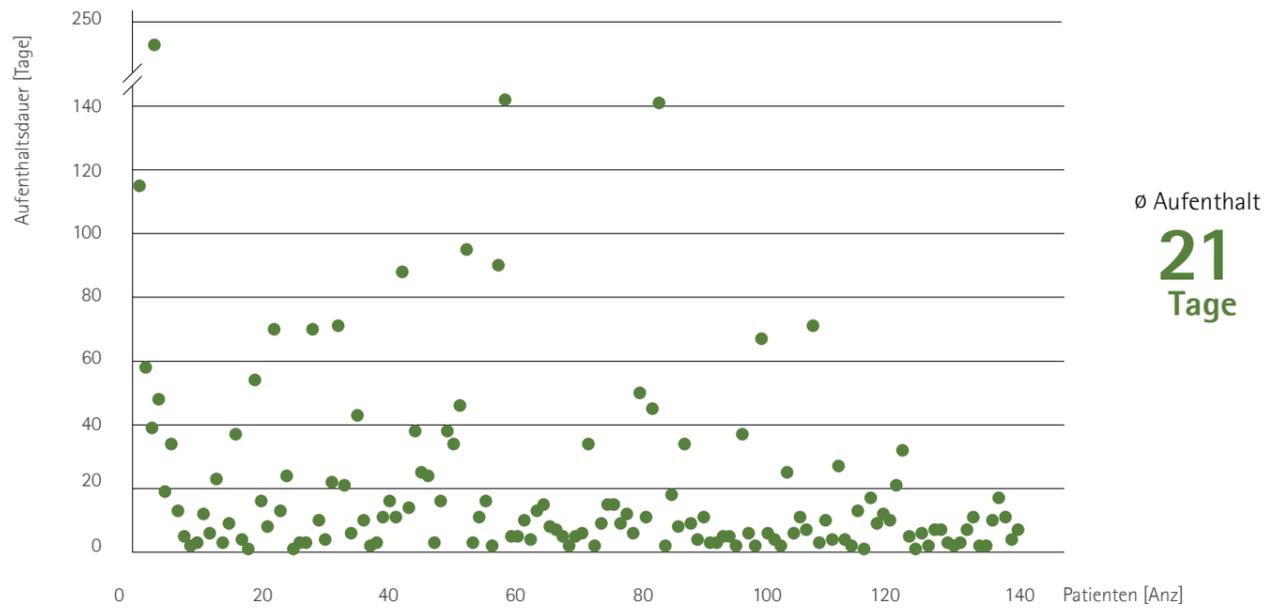


Die Marke «Hospiz Zentralschweiz» wird ganzheitlich geführt und meint, ohne Nennung der Institution (Anstalt) oder Körperschaft, den gesamten Betrieb.

Alle operativen Aufgaben der Stiftung sind an die Betriebs AG delegiert.

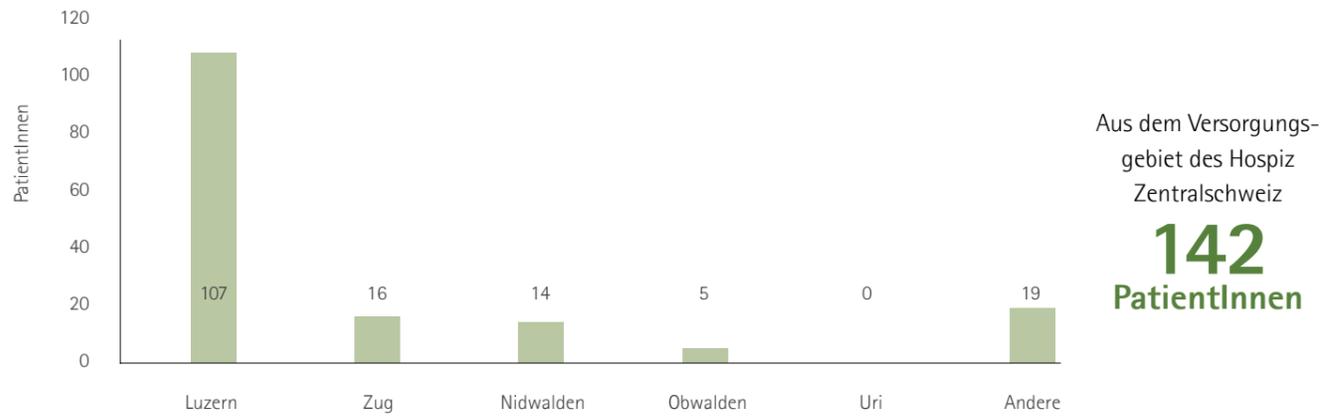


Aufenthaltsdauer verstorbener PatientInnen

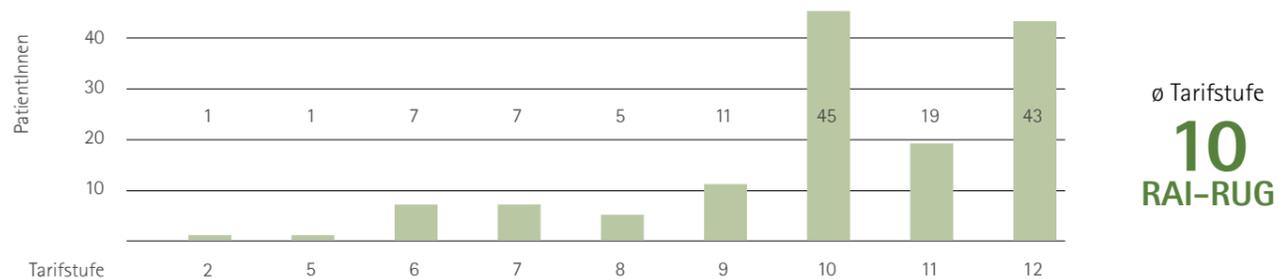


Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug rund 21 Tage. Sie liegt damit leicht höher als im Vorjahr. Die Verlegung ins Hospiz ist auch volkswirtschaftlich von grossem Nutzen, kostet doch ein Hospizbett pro Tag nur einen Drittel eines Akut-Spitalbetts der Palliativabteilung.

Betreute PatientInnen nach Versorgungsgebiet (Kantone)

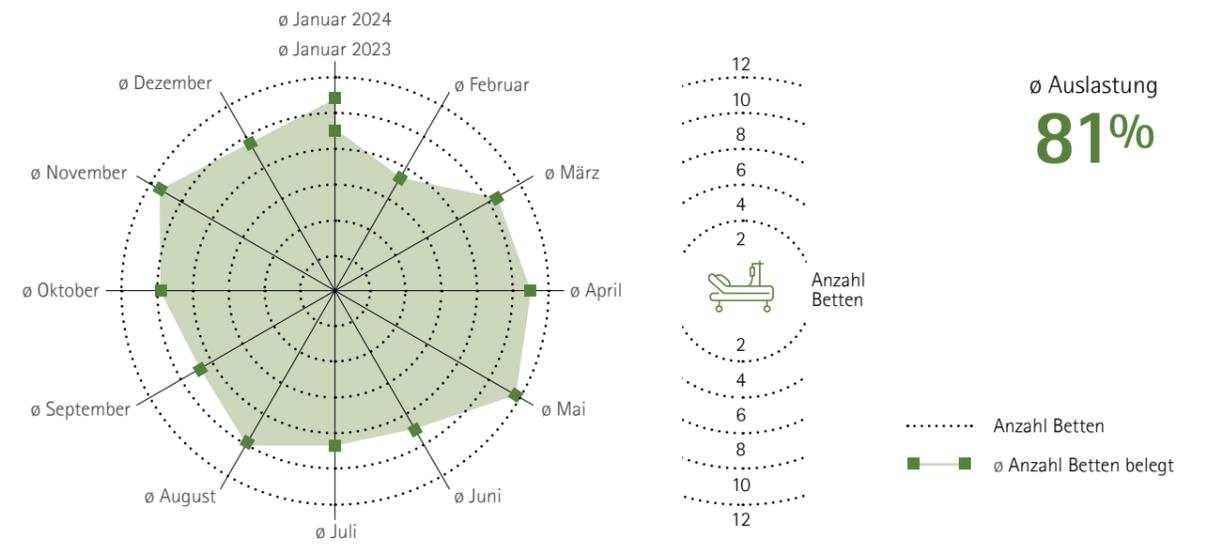


RAI-RUG-Einstufung (Tarifstufe verstorbener PatientInnen)



Zahlen zur Auslastung im Hospiz

Auslastung der betriebenen Betten



Seit November 2022 sind alle 12 Betten in Betrieb.

Betriebliche Kennzahlen

Berufsgruppen



Die prozentualen Stellen sind für die gesamte Institution «Hospiz Zentralschweiz» abgebildet. Die Geschäftsführung und Administration unterstützt die Stiftung, die Betriebs AG sowie die Praxis in ihren Aufgaben. Die Aufteilung bezieht sich per Stichtatum 31.12.2023.

Konsolidiert und einzeln

Finanzbericht 2023

Allgemein

Ab Geschäftsjahr 2023 führt die Firma BDO AG, Luzern die eingeschränkte Revision der Einzelabschlüsse der Stiftung Hospiz Zentralschweiz und der Hospiz Zentralschweiz Betriebs AG durch.

Wir danken an dieser Stelle der Firma Fuhrer und Partner Audit AG, Stans, welche in den ersten Jahren ihren kritischen Revisions-Blick auf unsere Rechnung geworfen hat, ganz herzlich. Wie schon in den Vorjahren verzichteten wir aus Gründen von fehlender Materialität auf eine Revision der Hospiz Zentralschweiz Praxis GmbH und der konsolidierten Rechnung. Damit sparen wir administrative Kosten, welche wir lieber in den Stiftungszweck investieren. Zur Verbesserung der Lesbarkeit haben wir die Finanzzahlen stark komprimiert – ohne jedoch die Aussagekraft zu vermindern.

Stiftung Hospiz Zentralschweiz

Mit Ausnahme von Spiritual Care / Seelsorge und den medizinischen Dienstleistungen waren 2023 alle operativen Tätigkeiten bei der HOZS Betriebs AG angesiedelt.

Stille Reserven

Die durch die Einmalabschreibung entstandenen Stillen Reserven haben sich wie folgt verändert:

Im Jahr 2019 hat die Stiftung eine Einmalabschreibung auf die Liegenschaft Gasshofstrasse von Fr. 4'000'000 vorgenommen. In den Jahren 2020 – 2022 haben wir deshalb auf eine weitere Abschreibung verzichtet. Ab 2023 werden wir jährliche Abschreibungen vornehmen, um im Zielkorridor gemäss OR zu verbleiben (siehe Tabelle unten).

Im Jahre 2023 durfte die Stiftung wiederum auf eine grosse Anzahl von Spendern zählen. Über 3'000 Einzelspenden im Totalbetrag von Fr. 3'326'180 sind eingegangen. Davon waren Fr. 150'000 zweckbestimmt für die Unterstützung von Patientinnen und Patienten, welche finanziell nicht für die Aufenthaltskosten im Hospiz aufkommen können. Wie die folgende Grafik zeigt, stammen 2/3 aller Spenden von privaten Stiftungen. Wir schätzen dies als Zeichen eines grossen Wohlwollens. Der Anteil der Spenden von Privatpersonen, meistens aus dem Umfeld der von uns betreuten Patientinnen und Patienten, aber auch der treuen «MUT»-Leserschaft, ist um Fr. 34'000 auf 20% der Gesamtspenden gestiegen. Der Beitrag der Zentralschweizer Landeskirchen (inklusive Leistungsvereinbarung) ist auf Fr. 406'113 gestiegen.

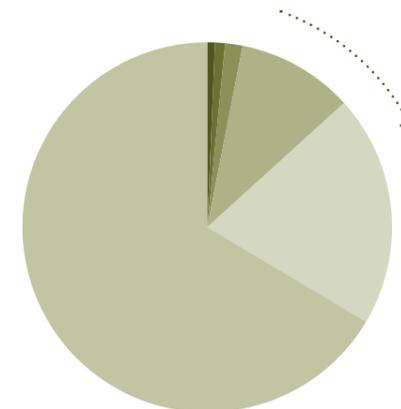
Davon stammen 59,3% aus dem Kanton Zug, 31,2% aus dem Kanton Luzern und 9,5% aus den anderen Kantonen des Einzugsgebietes. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf dieses gesellschaftliche Engagement der Kirchen zählen dürfen.

Das äusserst positive Resultat der Stiftung könnte zur Annahme verleiten, dass die Stiftung Hospiz Zentralschweiz bald nicht mehr auf grössere Spenden angewiesen ist. Dem ist leider nicht so. Der Schuldenabbau und das Bereitstellen einer Liquidität, zur Deckung des Betriebsdefizite für mindestens 2 Jahre, sind die erklärten Ziele des Stiftungsrates für die kommenden Jahre. Im vergangenen Jahr konnten die Darlehen/Hypotheken um Fr. 1,4 Mio auf Fr. 2,875 Mio abgebaut werden. Gleichzeitig verzeichneten Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen einen Anstieg von Fr. 888'000. Damit wird die Stiftung unabhängiger von Zinsentwicklungen und kann auch in turbulenteren Zeiten den Grundauftrag erfüllen. Dass ein finanziell stabiler Arbeitgeber von den Angestellten in den heutigen Zeiten sehr geschätzt wird, versteht sich von selbst. Dies ist sicher auch ein Grund, der uns bisher von einem starken Fachkräftemangel verschont hat.

		CHF Veränderung	CHF Bestand
GJ 2019	Einmalabschreibung Gasshofstrasse	4'000'000	4'000'000
GJ 2020	Verzicht auf reguläre Abschreibung	-231'250	3'768'750
GJ 2021	Verzicht auf reguläre Abschreibung	-231'250	3'537'500
GJ 2022	Verzicht auf reguläre Abschreibung	-231'250	3'306'250
GJ 2023	reguläre Abschreibung 231'250.-	-	3'306'250

Herkunft der Spenden

Die Herkunft der Spenden (inkl. Leistungsvereinbarung der Zentralschweizer Landeskirchen) präsentiert sich wie folgt:



	CHF	
0.70 %	23'048.-	Juristische Personen
0.90 %	30'492.-	Gemeinden
1.50 %	52'644.-	Reformierte Kirche
10.20 %	353'469.-	Katholische Kirche
20.30 %	701'898.-	Privatpersonen
66.50 %	2'302'130.-	Stiftungen

HOZS Betriebs AG

Die betrieblichen Kennzahlen (siehe dazu Illustrationen ab Seite 13) zeigen deutlich, dass die Nachfrage nach Palliativbetten hoch ist. Dank der Inbetriebnahme aller 12 Betten ab November 2022, konnten auch die Spitzennachfragen ohne grosse Warteliste befriedigt werden. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist das Hospiz wegen der hohen kurzfristigen Schwankungen immer wieder herausgefordert. Die Belegung bewegte sich zwischen 61 % und 97 % der Bettenkapazität. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um einen Tag auf 21 Tage. Auch hier fällt die hohe Bandbreite auf. Zwischen 1 und 238 Tagen durften wir unsere Patientinnen und Patienten beherbergen.

Das Hospiz Zentralschweiz strahlt über die Zentralschweizer Kantone hinaus. Knapp 12 % der gesamthaft betreuten 161 Patientinnen und Patienten stammen aus Gebieten ausserhalb des Einzugsgebietes. Eine grosse Herausforderung an die Pflegenden stellt die hohe durchschnittliche Pflegeeinstufung dar.

Mit RAI 10 von maximal 12 bewegt sich das Hospiz am oberen Ende der Skala. Eine interessante Entwicklung zeigte sich im Verhältnis «Frauen : Männer». Dieses betrug 2022 noch «95:61» – im Jahr 2023 aber «80:81». Zufall oder gesellschaftliche Entwicklung?

Die Erträge aus Taxen und medizinischen Leistungen sind im Jahr 2023 um Fr. 81'366 auf Fr. 1'591'200 (+5,3 %) gestiegen. Die Personalkosten bilden den grössten Kostenblock. Sie entsprechen 83 % (Vorjahr 81 %) der Gesamtkosten. Unter Berücksichtigung einer kalkulatorischen Marktmiete für die Liegenschaft erreicht die HOZS Betriebs AG eine Kostendeckung von gerade einmal 57,4%. Das strukturelle Defizit des Hospiz-Betriebes bewegte sich 2023 in einer Höhe von Fr. 1,1 Mio. Da die Stiftung der HOZS Betriebs AG keine Miete in Rechnung stellt, reduziert sich die effektive Defizitübernahme durch die Stiftung erheblich.

HOZS Praxis GmbH

Die HOZS Praxis GmbH hat nicht den Auftrag, grosse Gewinne zu erwirtschaften. Es ist das Ziel, bei einem ausgeglichenen Resultat allen Patienten des Hospizes rund um die Uhr die nötige Versorgung zukommen zu lassen. Auch letztes Jahr resultierte ein kleiner Gewinn von Fr. 14'245 bei einer Gewinnmarge von 7,3%. Einer der Gründe für dieses gute Resultat ist aber dem Umstand geschuldet, dass die Stiftung einen grossen Teil der Entlohnung der Ärztin übernahm und nicht der HOZS Praxis GmbH belastete.

Hospiz Zentralschweiz konsolidiert

In der konsolidierten Rechnung des HOZS sind alle innerbetrieblichen Leistungen eliminiert. Diese Zahlen spiegeln daher die 2023-er Leistungen der Institution Hospiz Zentralschweiz am besten.

Konsolidierte Jahresrechnung
Hospiz Zentralschweiz

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	+/-	+/-
	CHF	CHF	CHF	%
Besoldungen	1'888'240.95	1'762'050.20	126'190.75	7.2
davon für Pflege und Betreuung Patienten/Angehörige	1'441'855.15	1'347'622.80	94'232.35	7.0
für übrige Funktionen	446'385.80	414'427.40	31'958.40	7.7
Sozialversicherungsaufwand	280'513.10	238'848.55	41'664.55	17.4
Honorare für Leistungen Dritter	218'541.10	209'855.40	8'685.70	4.1
Personalnebenaufwand	39'613.90	40'642.41	-1'028.51	-2.5
Total Personalaufwand	2'426'909.05	2'251'396.56	175'512.49	7.8
Sachaufwand	1'065'292.68	859'271.44	206'021.24	24.0
davon Abschreibungen	377'717.03	189'837.75	187'879.28	99.0
Finanzaufwand	50'391.91	65'393.52	-15'001.61	-22.9
GESAMTAUFWAND	3'492'201.73	3'110'668.00	381'533.73	12.3
Ertrag aus Taxen + Arzthonorare	1'740'565.45	1'645'035.25	95'530.20	5.8
Übrige Betriebserträge	324'763.82	336'689.40	-11'925.58	-3.5
Spenden und Leistungsvereinbarungen	3'336'300.60	3'808'612.17	-472'311.57	-12.4
BETRIEBSERTRAG	5'401'629.87	5'790'336.82	-388'706.95	-6.7
Ausserordentlicher Ertrag	33'099.95	0.00	33'099.95	n/a
Jahresgewinn vor Steuern	1'942'528.09	2'679'668.82	-737'140.73	-27.5
Staats- und Gemeindesteuern	2'525.00	548.00	1'977.00	360.8
JAHRESGEWINN	1'940'003.09	2'679'120.82	-739'117.73	-27.6

Jahresrechnung
Stiftung Hospiz Zentralschweiz

geprüfter Einzelabschluss

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	+/-	+/-
	CHF	CHF	CHF	%
Besoldungen	177'936.20	184'501.20	-6'565.00	-3.6
davon für Pflege und Betreuung Patienten/Angehörige	102'936.20	109'501.20	-6'565.00	-6.0
für übrige Funktionen	75'000.00	75'000.00	0.00	0.0
Sozialversicherungsaufwand	29'459.20	15'017.05	14'442.15	96.2
Honorare für Leistungen Dritter	89'013.53	80'782.50	8'231.03	10.2
Personalnebenaufwand	25'460.05	23'522.00	1'938.05	8.2
Total Personalaufwand	321'868.98	303'822.75	18'046.23	5.9
Sachaufwand	610'752.84	343'192.78	267'560.06	78.0
davon Abschreibungen	269'773.64	38'525.50	231'248.14	600.2
Finanzaufwand	49'098.93	65'393.52	-16'294.59	-24.9
GESAMTAUFWAND	932'621.82	647'015.53	285'606.29	44.1
Spenden und Leistungsvereinbarungen	3'283'842.08	3'797'189.17	-513'347.09	-13.5
BETRIEBSERTRAG	3'394'187.62	3'864'415.89	-470'228.27	-12.2
Ausserordentlicher Ertrag	6'018.05	0.00	6'018.05	n/a
Jahresgewinn vor Steuern	2'467'583.85	3'217'400.36	-749'816.51	-23.3
Total Defizitübernahmen	541'826.00	542'133.66	307.66	-0.1
JAHRESGEWINN	1'925'757.85	2'675'266.70	-749'508.85	-28.0

Jahresrechnung
HOZS Betriebs AG

geprüfter Einzelabschluss

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	+/-	+/-
	CHF	CHF	CHF	%
Besoldungen	1'638'880.75	1'516'085.00	122'795.75	8.1
davon für Pflege und Betreuung Patienten/Angehörige	1'287'918.95	1'193'121.60	94'797.35	7.9
für übrige Funktionen	350'961.80	322'963.40	27'998.40	8.7
Sozialversicherungsaufwand	242'014.65	216'678.50	25'336.15	11.7
Honorare für Leistungen Dritter	90'036.48	98'368.40	-8'331.92	-8.5
Personalnebenaufwand	14'153.85	17'120.41	-2'966.56	-17.3
Total Personalaufwand	1'985'085.73	1'848'252.31	136'833.42	7.4
Sachaufwand	406'676.80	449'537.56	-42'860.76	-9.5
davon Abschreibungen	104'424.39	143'032.25	-38'607.86	-27.0
Finanzaufwand	94.18	0.00	94.18	n/a
GESAMTAUFWAND	2'391'762.53	2'297'789.87	93'972.66	4.1
Ertrag aus Taxen, Arzthonorare	1'547'418.50	1'467'631.40	79'787.10	5.4
Übrige Betriebserträge	224'238.76	276'625.81	-52'387.05	-18.9
Spenden	13'189.10	11'423.00	1'766.10	15.5
BETRIEBSERTRAG	1'784'846.36	1'755'680.21	29'166.15	1.7
Ausserordentlicher Ertrag	65'090.17	0.00	65'090.17	n/a
Jahresverlust vor Defizitübernahme durch Stiftung	541'826.00	542'109.66	-283.66	-0.1
Total Defizitübernahmen	541'826.00	542'133.66	-307.66	-0.1
Staats- und Gemeindesteuern		24.00	-24.00	-100.0
JAHRESRESULTAT	0.00	0.00	0.00	

Jahresrechnung
HOZS Praxis GmbH

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	+/-	+/-
	CHF	CHF	CHF	%
Besoldungen	71'424.00	61'464.00	9'960.00	16.2
davon für Pflege und Betreuung Patienten/Angehörige	51'000.00	45'000.00	6'000.00	13.3
für übrige Funktionen	20'424.00	16'464.00	3'960.00	24.1
Sozialversicherungsaufwand	9'039.25	7'153.00	1'886.25	26.4
Honorare für Leistungen Dritter	39'491.09	30'704.50	8'786.59	28.6
Total Personalaufwand	119'954.34	99'321.50	20'632.84	20.8
Sachaufwand	56'263.04	74'941.10	-18'678.06	-24.9
davon Abschreibungen	3'519.00	8'280.00	-4'761.00	-57.5
medizinischer Bedarf	31'174.30	45'205.15	-14'030.85	-31.0
GESAMTAUFWAND	176'217.38	174'262.60	1'954.78	1.1
Ertrag aus Taxen, Arzthonorare & med. Leistungen	191'726.47	178'640.72	13'085.75	7.3
Ausserordentlicher Ertrag	1'261.15	0.00	1'261.15	n/a
Jahresgewinn vor Steuern	16'770.24	4'378.12	12'392.12	283.0
Staats- und Gemeindesteuern	2'525.00	524.00	2'001.00	381.9
JAHRESGEWINN	14'245.24	3'854.12	10'391.12	269.6

Bilanz
Stiftung Hospiz Zentralschweiz
geprüfter Einzelabschluss

per 31.12.

	Bilanz 2023	Bilanz 2022	+/-	+/-
	CHF	CHF	CHF	%
Total Flüssige Mittel	937'482.45	1'014'407.35	-76'924.90	-7.6
Total kurzfristige Anlagen < 1 Jahr	2'700'000.00	2'000'000.00	700'000.00	35.0
Total Forderungen	532'146.69	286'069.90	246'076.79	86.0
Total aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	2'282.40	7'600.00	-5'317.60	-70.0
TOTAL UMLAUFSVERMÖGEN	4'171'911.54	3'308'077.25	863'834.29	26.1
Beteiligung HOZS Betriebs-AG	100'000.00	100'000.00	-	0.0
Beteiligung HOZS Praxis GmbH	20'000.00	20'000.00	-	0.0
Total Beteiligungen	120'000.00	120'000.00	-	0.0
Immobilie Gasshofstrasse 18	7'368'750.00	7'600'000.00	-231'250.00	-3.0
Einrichtungen und Geräte / IT-Anlagen	1.00	35'930.00	-35'929.00	-100.0
Total Sachanlagen	7'368'751.00	7'635'930.00	-267'179.00	-3.5
Total Immaterielle Werte	5'189.36	7'784.00	-2'594.64	-33.3
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	7'493'940.36	7'763'714.00	-269'773.64	-3.5
TOTAL AKTIVEN	11'665'851.90	11'071'791.25	594'060.65	5.4
Total kurzfristiges Fremdkapital	10'116.25	81'414.60	-71'298.35	-87.6
Hypothekendarlehen Kirchgemeinde Baar	1'500'000.00	1'500'000.00	-	0.0
Hypothek LUKB	1'375'000.00	2'772'500.00	-1'397'500.00	-50.4
Total Hypotheken & Darlehen	2'875'000.00	4'272'500.00	-1'397'500.00	-32.7
Total zweckbestimmte Fonds	361'530.44	224'429.29	137'101.15	61.1
Total mittel-/langfristiges Fremdkapital	3'236'530.44	4'496'929.29	-1'260'398.85	-28.0
TOTAL FREMDKAPITAL	3'246'646.69	4'578'343.89	-1'331'697.20	-29.1
Stiftungskapital	560'500.00	560'500.00	-	0.0
Gewinnvortrag frühere Jahre	5'932'947.36	3'257'680.66	2'675'266.70	82.1
Gewinn laufendes Jahr	1'925'757.85	2'675'266.70	-749'508.85	-28.0
Total Gewinnvorträge	7'858'705.21	5'932'947.36	1'925'757.85	32.5
TOTAL EIGENKAPITAL	8'419'205.21	6'493'447.36	1'925'757.85	29.7
TOTAL PASSIVEN	11'665'851.90	11'071'791.25	594'060.65	5.4



Das Magazin der Stiftung Hospiz Zentralschweiz
Mehr über die Institution, die Personen dahinter und den
gelebten Hospiz-Alltag erfahren Sie 4 x jährlich im Magazin MUT.

<https://www.hozs.ch/de/Medien-und-Publikationen/Publikationen>

Spendenkonto

Luzerner Kantonalbank
IBAN: CH34 0077 8207 4640 0200 1
Stiftung Hospiz Zentralschweiz
Gasshofstrasse 18
6014 Luzern

DAS GANZE LEBEN



**HOSPIZ
ZENTRALSCHWEIZ**
PALLIATIVE CARE

Stiftung Hospiz Zentralschweiz
Gasshofstrasse 18
6014 Luzern

Patientenanmeldung und -auskünfte:

041 259 91 91

Andere Anfragen:

041 259 91 97

info@hospiz-zentralschweiz.ch
www.hospiz-zentralschweiz.ch



Gütesiegel
Hospize Schweiz



Hospize Schweiz
Hospices Suisses
Ospici Svizzeri
Swiss Hospices



Gönnerverein
Hospize Schweiz



Dachverband
Hospize Schweiz